

230V-Mehrkriterienmelder

Ei2110e

Mit Streulichtsensor und Temperaturfühler, für Anwendungen in privat genutzten Wohnräumen oder Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung



- Dualmelder mit zwei unabhängigen Sensoren (Streulichtprinzip und Temperaturfühler)
- Frühzeitige Erkennung von Rauch und Temperaturanstieg bei Bränden in Wohnräumen
- Integrierter, 85dB(A) starker Piezo-Alarm
- Funktionales, kompaktes Design
- Diagnosefunktionen (Fehlerprognose Batteriezustand und Rauchkammer)
- Fest eingebaute, wieder aufladbare 10-Jahres-Lithiumzellen als Notstromversorgung
- Easy-Press-Knopf
- Stummschaltung reduziert bei unerwünschten Alarmen die Empfindlichkeit des Gerätes, ohne es abzuschalten
- Vernetzung mit einer weiteren Ader in der Netzleitung oder per Funk möglich
- Optionale Ausrüstung mit Ei Electronics Funkmodul Ei100MRF
- Inkl. Montageplatte mit berührungssicherem Anschluss der 230V-Netzleitung
- Zur Verwendung nach DIN 14676
- 5 Jahre Garantie

Funktion

- Der Mehrkriterienmelder Ei2110e arbeitet mit zwei voneinander unabhängigen Sensortypen:
 1. Foto-optisches Prinzip (Streulichtprinzip)
 2. Temperaturfühler mit Differential-MessungDadurch spricht der Ei2110e auf alle relevanten Feuerarten an und besitzt eine verkürzte Reaktionszeit bei Schwelbränden.
- Das Sensordesign in Verbindung mit der Verschmutzungskompensation senkt die Wahrscheinlichkeit von Täuschungsalarmen. Die Verschmutzungskompensation passt automatisch die Empfindlichkeit der optischen Rauchkammer an. Dadurch wird die Lebenszeit der Sensorik verlängert und die Zuverlässigkeit der Detektion erhöht.
- Die eingebaute, piezo-elektronische Scheibe alarmiert mit einem Schalldruck von mindestens 85dB(A) in 3 Metern Entfernung.
- Für den Fall, dass die Spannung der Notstromzellen nachlässt, gibt der Melder eine Warnung mittels roter LED-Anzeige und akustischem Warnton.
- Ein Gerätetest kann jederzeit durch das Drücken des Testknopfes erfolgen. Dabei werden Sensorik und Elektronik des Melders überprüft und ein Testalarm wird ausgelöst.
- Im Falle eines Falschalms kann dieser durch Drücken des Stummschaltknopfes beendet werden. Der Melder wird dann für einen Zeitraum von ca. 10 Minuten desensibilisiert (die Empfindlichkeit wird um den Faktor 4 herabgesetzt), bevor er automatisch in seinen normalen Betriebszustand zurückkehrt.
- Falls in den letzten 24 Stunden ein Alarmereignis aufgetreten ist, erfolgt ein zweimaliges rotes Blinken alle 40 Sekunden. Durch Drücken des Testknopfes oder nach 24 Stunden wird der Speicher automatisch zurückgesetzt.
- Eine grüne LED-Anzeige weist auf den ordnungsgemäßen Betriebszustand hin. Sollte ein technischer Fehler vorliegen, z.B. ein Fehler der Elektronik oder der Rauchkammer, wird dies durch eine gelbe LED angezeigt.
- AudioLINK ist eine Zusatzfunktion, die das Auslesen von Melderinformationen via Smartphone ermöglicht. Wichtige Daten wie etwa die Betriebsdauer, der Batteriestatus u.v.m. können über diese Applikation abgerufen werden.

Vernetzung

- ➔ Der Mehrkriterienmelder Ei2110e ist standardmäßig per Draht vernetzbar, indem eine weitere Ader in dem Kabel (NYM-J 5 x 1,5 mm²) genutzt wird, welches die 230V Stromversorgung von Melder zu Melder führt. Durch Einsetzen des Funkmoduls Ei100MRF können funkvernetzbare Melder und Komponenten (z.B. Funk-Notwarnknopf oder Funk-Fernbedienung) in das Netzwerk integriert werden.
- ➔ Das Funkmodul Ei100MRF ist auch nachträglich durch werkzeuglose Montage zu montieren.
- ➔ Eine Vernetzung von bis zu 31 Geräten ist möglich. Empfohlen werden 12 Rauchwarnmelder plus Hitzewarnmelder und andere Funkzubehörprodukte.

Hinweise

1. Durch das Arretieren des Warnmelders auf der Montageplatte wird die Verbindung zur 230V Versorgung im Montagesockel hergestellt. Gleichzeitig werden auch erst in diesem Moment die eingebauten Notstromzellen des Gerätes aktiviert. Dies vermeidet unnötigen Energieverbrauch im Vorfeld der Installation und bei der Lagerung.
2. Bei der Konfiguration funkvernetzter Systeme müssen alle Warnmelder per Hauscodierung verbunden werden, um Störungen durch andere funkvernetzte Geräte in nahe gelegenen Wohnungen oder Häusern zu vermeiden.

Ei2110e

Technische Daten

Sensortyp	Streulicht / Temperaturfühler
Stromversorgung	230V AC / 50 Hz
Notstromversorgung	Lithium-Zellen, selbstaufladend
Batterie fest eingebaut	ja
Batterielebensdauer	mind. 10 Jahre
Alarmtyp	Piezoelektronisches Horn
Schalldruck	85dB(A) in 3 m Entfernung
Vernetzungsmöglichkeit*	31 Geräte (bis zu 12 Rauchwarnmelder empfohlen plus Hitzewarnmelder und Zubehör)
Kompatibles Funkmodul	Ei100MRF
Betriebsbereitschaft	grünes LED-Dauerleuchten
Einsatztemperatur	0 °C bis + 40 °C
Lagertemperatur	- 10 °C bis + 60 °C
Feuchtigkeit	0 % bis 90 % rel., keine Betauung
Gewicht	320 g
Abmessungen	Ø 148 mm x 63 mm
Gehäusematerial	Kunststoff (VO-klassifiziert gem. UL94, selbstverlöschend)
Gehäusefarbe	weiß
Befestigung	Montagesockel mit Eingriffssicherung, Dübel und Schrauben (im Lieferumfang enthalten)
Überwachungsbereich	≤ 60 m ²
Standards	DIN EN 14604 / DIN 14676 / CE / ISO 9001:2000
Garantie	5 Jahre inkl. Batterie

* Drahtvernetzung: Kabellänge <= 250 m, Kabeltyp NYM
 Änderungen vorbehalten

Bestellangaben	Artikelbezeichnung	Kurzbeschreibung
Mehrkriterienmelder	Ei2110e	230V-Betrieb, mit 9V-Lithium-Notstromzellen (fest eingebaut, selbst aufladend), Vernetzung per Draht oder Funk möglich, Batterielebensdauer mind. 10 Jahre
Funkmodul	Ei100MRF	Zum Einsetzen in Ei166e, Ei164e und Ei2110e, Stromversorgung über 230V-Anschluss des Melders bzw. 9V-Lithium-Notstromzellen